

LK Diepholz 28/12/07

AUF EINEN BLICK

„Trasse muss neu geplant werden“

Initiative im Dialog mit E.ON Netz

LANDKREIS (sdl) • „Die Trasse Ganderkesee-St. Hülfe muss neu geplant werden“. Das fordert Frank Windhorst, Sprecher der Interessengemeinschaft „Vorsicht, Hochspannung“ (rund 3500 Mitglieder) in einem Schreiben an die E.ON Netz GmbH.

Das Niedersächsische Erdkabelgesetz sei am 12. Dezember beschlossen worden, betont der IG-Sprecher in seinem Brief. „Nun kann es doch in keiner Weise darum gehen, dieses Gesetz auf eine Trasse oder auch einen Untersuchungsraum anzuwenden, welche unter völlig anderen Voraussetzungen festgelegt wurden!“

Einen Tag vor der Verabschiedung des Gesetzes hatte Windhorst Weihnachtspost von der E.ON erhalten, verbunden mit einem kurzen Rückblick und Ausblick auf das Leitungsbauprojekt Ganderkesee-St. Hülfe. „Die Antragsunterlagen mit allen technischen Plänen und der Umweltverträglichkeitsstudie werden wir bis Ende dieses Jahres fertig stellen“, heißt es darin. „Das Planfeststellungsverfahren könnte dann Anfang 2008 eröffnet werden. Dabei werden wir mögliche Änderungen der gesetzlichen Vorgaben, etwa durch das Niedersächsische Erdkabelgesetz, berücksichtigen.“